

Eure
Ansprechpartner

Jugendleiter:
Olaf Schöler
Mühlbachstraße 15
07381 Pöbneck
Mobil: 0160 - 94929691
Telefon: (03647) 420791
E-Mail: o.schoeler@junge-
christen.info

Stv. Jugendleiter:
Matthias Creutzberg
Marienstraße 12
07381 Pöbneck
Mobil: 01577 - 4988872
Telefon: (03647) 443076
E-Mail: m.creutzberg@junge-
christen.info

Rechtliches
Das Impressum

Herausgeber:
Neuapostolische Kirche
Gemeinde Pöbneck
Olaf Schöler
Bahnhofstraße 19
07381 Pöbneck

Redaktion:
Matthias Creutzberg
Olaf Schöler

Gestaltung:
Matthias Creutzberg

Fotos:
Matthias Creutzberg
ccvision.de

Auflage:
30 Exemplare. Vervielfältigung –
auch auszugsweise – nur mit
Genehmigung des
Herausgebers erlaubt.

Die **Bibel** ist ein besonderes **Buch**

Gott schrieb ein Buch - die Bibel. Es ist sein Liebesbrief an uns. Lesen Sie hier einige interessante Fakten über diesen unvergleichlichen Bestseller:

Die Bibel besteht aus 66 verschiedenen Büchern, die von ca. 40 verschiedenen Verfassern während eines Zeitraumes von ungefähr 1600 Jahren geschrieben worden. Die ältesten Schriften sind die Grundbestandteile der Bücher Mose und etwas später das Buch Josua und Hiob, die jüngsten Schriften wahrscheinlich das Evangelium und die Briefe des Johannes. Obwohl die Bücher der Bibel über einen sehr langen Zeitraum entstanden sind, bilden sie eine Einheit und sagen Wesentliches über Gott aus.

Die Bibel ist das am meisten gelesene Buch der Erde!

Es gibt mehr als 5500 Sprachen und Dialekte. Als Luther 1534 seine deutsche Bibel herausgab, waren etwa 15 Übersetzungen im Umlauf. Im Jahre 1600 waren es 40 und im Jahre 1700 erst 52. Bis heute wurde die Bibel oder Teile der Bibel in mindestens 1600 Sprachen übersetzt.

Die Bibel erhebt den Anspruch, wahr zu sein.

Sie spricht von Menschen, die wirklich gelebt haben, und von Ereignissen, die tatsächlich passiert sind. Sie enthält Geschichten und Gleichnisse, deren Botschaft für alle Menschen von Bedeutung ist. Sie spricht von zukünftigen Dingen, die bestimmt eintreffen werden.

www.junge-christen.info –
die Adresse im Web

junge-CHRISTEN.info

[03][2009]



ERREICHEN kann so einfach sein – oft fehlt uns nur die Ermutigung zu dem ersten Schritt.

ERREICHEN will etwas: Der Wille Menschen für Jesus gewinnen. Sie ist nicht nur Information über den christlichen Glauben. Sie ist eine herzliche und deutliche Einladung zum Glauben. Sie ist nicht Beschreibung von Fischfang. Sie will Fische fangen.

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Pöbneck



Verzicht = Verlust?

Passionszeit, Fastenzeit was' n das?

Die christliche Tradition kennt verschiedene Fastenzeiten. Die bekannteste ist jedoch die zwischen Aschermittwoch und Ostern.

Was soll das Fasten bringen? Es kann gesundheitliche Vorteile bringen. Aber besonders soll das Fasten an den Leidensweg Jesu erinnern, den Gläubigen an dieser Passion Christi teilhaben lassen. Aber so konsequent auf Essen oder zumindest einen Teil Speisen verzichten, bring'ts das?

Und warum müssen es denn Speisen sein? Gibt es heute nicht andere Sachen, die uns von den wichtigen Dingen unseres Lebens ablenken?

Es gibt verschiedene Aktionen, die den Fokus auf eben diese „neuzeitlichen Fastenobjekte“ richten. Ich denke da besonders an „40 Tage ohne“ oder „7 Wochen ohne“. Dort wird der Blick auf etwas andere Möglichkeiten des Fastens gelenkt.

Kann man Schokolade, Chips, Bier, Zigaretten und andere Lebens- oder Genussmittel noch recht gut mit dem Fastengedanken verbinden, fällt es einem bei Begriffen wie Fernsehen, Internet,

PC-Spiele oder Parfüm und Schmuck sowie Hast, Zaudern, Rage oder Bequemlichkeit schwerer. Die Liste könnte man unendlich fortsetzen.

Aber Hand aufs Herz! Ist nicht hier schon das Eine oder Andere dabei, worauf du schon immer mal gerne „verzichtest“ hättest? Manches Laster, schlechte Angewohnheit oder eben einfach Wohlstandsmüll? Hast dich nur nicht getraut um nicht „anders zu sein“ oder dir ist es einfach zu schwer gefallen?

Nun, ich habe mich auch noch nicht entscheiden können. Manche Laster sind eben doch zu angenehm ...

Was meinst du, worauf du verzichten könntest? Nicht weil es dir leicht fällt, nein, weil es schwer fällt und dir das Erleben der Zeit bis Ostern intensiver macht. Machst du mit? Mancher Verzicht ist kein Verlust, sondern ein Gewinn ... (Olaf)

CHRISTEN STEHT FUER MISSION

Ich will auch nicht, dass unsere Jugendarbeit ein heiliges Geklüngel wird, so wie exklusiver Klub usw. Keiner darf rein ... Eine ausgeprägte Gruppenmentalität regt nicht gerade zum Wachstum an. Es ist zwar bequem und kuschelig, aber gesund ist das nicht. Eine gesunde Jugendarbeit wächst und wird größer. Sicherlich ist es richtig, dass wir uns um unsere eigene geistliche Entwicklung kümmern müssen, aber eben nicht nur. Wir sind als Christen nicht von dieser Welt, aber wir leben in ihr und es hat keinen Sinn, sich vor ihr zu verstecken. Was sagt das aus? Christus hat uns nicht gerettet, um einen Kuschelklub zu gründen.

Wir wollen uns nicht mit den schon geretteten begnügen und die aus den Augen verlieren, die Gott noch nicht kennen!

Denkt mal drüber nach, wie wir diesen Auftrag gemeinsam erfüllen können, ohne zu sagen: Bis dahin müssen wir das und das geschafft haben ... Viel-

leicht ein kleines Beispiel wie man es machen kann und ein paar interessante Fragestellungen dazu:

1. **Erzähl Deinem Freund bei passender Gelegenheit, dass Du an Gott glaubst.**
2. **Lad Deinen Freund zu einer geeigneten Veranstaltung ein.**
3. **Sag Deinem Freund, warum Du an Gott glaubst.**
4. **Erzähl Deinem Freund, wie Du Christ geworden bist.**
5. **Frag Deinen Freund, ob er oder sie Gott näher kommen möchte.**

Frage zu 1: Glaubst du wirklich an Gott?
Frage zu 2: Gibt es Deiner Meinung überhaupt geeignete Veranstaltungen?
Frage zu 3: Wie sieht Deine Antwort aus?
Frage zu 4: Dumm gelaufen, wenn man von Geburt an neuapostolisch ist. Was sagt man hier?
Frage zu 5: Traust Du Dich?

Jetzt keine Angst kriegen, wir werden uns damit über einen längeren Zeitraum hin befassen. Es dient alles zur Anregung Deiner Gedanken. (Matthias)

Jugend- dienst

29.03.2009, 10:00 Uhr
NAK Gera

Thema: Teilhabe am Reich Gottes

Lukas 22,28.29: Ihr aber seid's, die ihr ausgeharrt habt bei mir in meinen Anfechtungen. Und ich will euch das Reich zueignen, wie mir's mein Vater zugeeignet hat.

**Predigt: Bezirksältester
Stefan Standke**

Kontext

Nachdem er das Abendmahl eingesetzt hatte und bevor er nach Gethsemane aufbrach, sprach der Sohn Gottes ausführlich mit seinen Jüngern und sagte ihnen, dass er das Reich für sie bereiten würde, weil sie mit ihm in der Anfechtung ausgeharrt hatten. Ein Reich, das Jesus Christus schon sein eigen nennen konnte. Deshalb konnte er es seinen Jüngern verheißen.

Aktiv [03]

Jugend- stunde

22.03.2009, 14:00 Uhr
NAK Pöbneck

Thema: Betest du, wenn du betest?

- Unsere Gebete sind Ausdruck unseres Glaubens und Vertrauens zu Gott, unserem himmlischen Vater. Wir treten vor ihn mit Anbetung, Dank, Bitte und Fürbitte.
- Im Gebet verbinden wir uns mit unserem himmlischen Vater und suchen so Harmonie und Übereinstimmung mit ihm und seinem Sohn Jesus Christus.
- Wir wollen bewusst und im Glauben beten. Ein Gebet darf nie "Formsache" sein.

Gemein- schaft

Holy Spirit Night

07.03.2009, 18:00 Uhr
GospelForum, Stuttgart

Brunch nach dem Gottesdienst

22.03.2009 12:00 Uhr

Vorher machen wir unseren Brunch nach dem Gottesdienst. Dazu bist Du schon herzlich in Pöbneck willkommen. Kaffee gibt's auch.

**DAS THEMA IST AUCH FÜR DEINE
FREUNDE INTERESSANT?**

**DANN LADE DEINEN BESTEN
FREUND ODER DEINE BESTE
FREUNDIN GERNE EIN.**

Neue Töne

Neue Geistliche Lieder

Chorprobe
02.03.2009, 19:30 Uhr
NAK Pöbneck

Chor und Orchester

Zentralchor

21.03.2009 15:00 Uhr
NAK Zeulenroda

Nachwuchsorchester

Nach Absprache

Männerchor

Nach Absprache

immer wieder

Gottesdienst Pöbneck

Sonntag, 9:30 Uhr
Mittwoch, 19:30 Uhr
anschließend Café

Gemischter Chor

außer 1. Montag, 19:30 Uhr

Neue Töne

jeden 1. Montag, 19:30 Uhr

Gemeinde im Gespräch

Thema: Vision 2014 – Eine offene und missionierende Gemeinde

12.03.2009, 19:30 Uhr
NAK Pöbneck

**Moderator: Priester Olaf
Schöler**

Treffpunkt Bibel

26.03.2009, 20:00 Uhr
Thema: „Der eine und einigende Grund: die Botschaft vom Kreuz“ und „Nach welchem Maßstab Gott Menschen erwählt“

Ort: bei Familie T. Rimpler

Gott segene Dich

Jeder Tag möge glückliche Stunden Dir schenken, die das ganze Jahr Dich begleiten. Möge jeder Morgen Dir Freude bringen und jeder Abend Frieden. Die Sorgen dagegen sollen nur wenig sich mehren.

Irischer Segenswunsch

Geburtstag haben in diesem Monat:

am 24.03.
Doreen Haase

am 30.03.
Viktor Aab

am 31.03.
Axel Jahn